

**Gemeinsam selbstbestimmt leben – gemeinsam Veränderungen schaffen!
Positivenselbsthilfe POSITHIV HANDELN NRW verabschiedet Leitbild**

Pressemitteilung

Köln, 27. November 2014 - In Nordrhein-Westfalen engagieren sich Menschen mit HIV in politisch-gesellschaftlichen Zusammenhängen seit langem in engem Schulterschluss mit der Aidshilfe NRW. Vor zehn Jahren gab sich die Selbsthilfebewegung einen neuen Namen: POSITHIV HANDELN. Seitdem ist sie stetig gewachsen, immer mehr Menschen mit HIV nahmen an den Positiventreffen teil, immer mehr engagierten sich darüber hinaus. POSITHIV HANDELN will diese Veränderung, diese neu-gewonnene Stärke der Selbstorganisation und die soziale, gesellschaftliche und politische Selbstvertretung der Menschen mit HIV und Aids in NRW deutlich machen.

Das neue Leitbild bietet Klarheit und Orientierung über die gemeinsamen Ziele von POSITHIV HANDELN. Für die Entwicklung des Leitbildes wurde ein partizipativer Prozess initiiert. Vertreterinnen und Vertreter der landesweiten Positivenselbsthilfe formulierten einen ersten Entwurf, der dann mittels eines Online-Forums zur Diskussion gestellt wurde. In einem redaktionellen Verfahren wurden die dort geäußerten Ideen und Veränderungsvorschläge in das Leitbild eingearbeitet und jetzt von der Landesarbeitsgemeinschaft verabschiedet.

„Wir wollten auf den Punkt bringen, wer wir sind, was uns verbindet und welche zentralen Themen und Aufgaben wir für unsere Arbeit sehen“, sagte Fuad Bruhn, Sprecher von POSITHIV HANDELN. „Wir treten stark und selbstbewusst für ein selbstbestimmtes Leben mit HIV und Aids ein.“ POSITHIV HANDELN setzt sich seit über zehn Jahren für Information, Selbstbewusstsein und Vernetzung, sowie für Integration und Akzeptanz ein. „Nur so lassen sich unsere Forderungen an Staat und Gesellschaft für einen diskriminierungsfreien Umgang mit HIV-positiven und an Aids erkrankten Menschen realisieren. Wir machen damit deutlich, dass nur gemeinsames Handeln unsere Forderungen und Themen weiter voran bringt“, erklärte Bruhn. „Unter Gemeinsamkeit verstehen wir einmal die Einigkeit von HIV-Positiven untereinander und natürlich den Schulterschluss mit anderen, die ähnliche Anliegen vertreten oder uns auch nur unterstützen wollen“, ergänzte Manfred Müller, ebenfalls Sprecher von POSITHIV HANDELN. „Nur so werden wir erreichen, dass Menschen mit HIV in unserer Gesellschaft akzeptiert und offen leben können.“

Den gesamten Text des Leitbilds finden Sie unter posithivhandeln.de.

csd-empfang-nrw.de

Aidshilfe NRW e.V.
Lindenstraße 20
50674 Köln
Dr. Guido Schlimbach
Pressesprecher

Fon 0221-925996-17
Fax 0221-925996-9
guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de
nrw.aidshilfe.de